



/01. Von Grotten und modernen Höhlen

Unsere **urgeschichtlichen Vorfahren**, die Schutz im Inneren von Höhlen suchten, entdeckten vor Jahrtausenden als Erste die unzähligen Vorteile der Höhlenbehausung. Die bestens für den Besuch und die touristische Nutzung hergerichtete Höhle **Cueva de las Ventanas de Piñar** in Granada ist ein hervorragendes Beispiel dafür.

Zu diesen natürlichen Grotten kamen im Laufe der Zeit dann von Menschenhand gegrabene Höhlen an steilen Hängen hinzu, die verschiedenen Nutzungen und Zwecken dienten. So wurden sie mal als Refugium und auch als **einzig erschwellige Behausung** der ärmeren Bevölkerung genutzt. Besondere Bedeutung wird bei der Entwicklung der Höhlen der **muslimische Kultur** da sie hier als **Bauwerk** erachtet wird, der schrittweise **die Installationen und Einrichtungen** hinzugefügt werden, die auch wenige Jahre zuvor bei Wohnungen eingeführt wurden, um sie bequemer und praktischer zu gestalten. Es können **Schutzhöhlen in Felswänden** in Cortes y Graena (Cueva de la Tía Micaela), Purullena (Almagruz), Gorafe (Algarves) und in den Hafas de Benamaurel besucht werden.

Seit Ende des vergangenen Jahrhunderts haben sowohl Ansässige als auch Ausländer damit begonnen, **In die Sanierung und Herrichtung zu investieren** und eine der **nachhaltigsten und eigentümlichsten Bautraditionen Europas** für den Eigengebrauch oder die touristische Nutzung neu zu entdecken. Heute kümmert sich die **Asociación Andaluza de Cuevas Turísticas** über ihre Marke für **Tourismus Andalusian Cave Hotels** darum, diese Wohnungen bekannter zu machen. Darunter finden wir von modernen Unterkünften über Bodegas und ein Museum bis hin zum Tabla de Flamenco eine breite Auswahl.

/02. Unterirdische Architektur

Die in Hängen von Bergen und Schluchten gegrabenen Höhlen und Höhlenwohnungen werden ohne vorherige Planung gestaltet. **Dabei werden nur das Relief**, dem sie angehöhen, **und der Stand der Sonne beachtet**. Die am besten geeigneten Untergründe sind tonhaltig, **welch** für die Spitzhacke aber auch gleichzeitig **kompakt**. Ton ist zudem ein natürliches Dämmmaterial, das Lärm, Filtrierungen und Feuchtigkeitsbildung vermeidet und den Innenraum der Höhle das ganze Jahr über konstant (18 °C – 22 °C) hält.

Als getreues Spiegelbild des historischen, sozialen und kulturellen Wandels bietet die **Architektur der Höhlenwohnungen eine ausdrucksstarke, plastische Schönheit durch ihre Kurvenformen**.

Die auffälligsten von außen sichtbaren Elemente sind zweifelsohne **die Fassade und der Schornstein**, durch die sie sich auszeichnen. Durch die unterschiedlichen Arten, das Wohnhaus an der Höhle anzubauen, entsteht eine umfangreiche Bandbreite an Fassaden, unter denen für jeden Bewohnergeschmack etwas dabei ist. Die Schornsteine werden von innen her ausgegraben und sind je nach Bereich unterschiedlich gestaltet: Es gibt sie in konischer Form oder als **Prismen und Zylinder**, aus **Mörtel, Ziegelstein oder Naturstein**; mit **Kalkputz oder gemauertem Abschluss**.

Keine Höhle gleicht der anderen. Jede von ihnen ist eine Welt für sich, da sie ganz nach Geschmack ihrer Besitzer und dank der Arbeit der **Steinhauer oder Spitzhackenmeister** entstanden sind, ein Beruf, der von Generation zu Generation weitergegeben wird. Sie graben die Räume und Gänge aus, indem sie als erstes den Standort des **Wohnzimmers oder der Küche** festlegen, wo der Reisende empfangen wird, während die weiter innen liegenden Räume für die **Schlafzimmer** reserviert bleiben. Das **Tageslicht** dringt durch **Dachfenster und Oberlichter** in den Innenraum. Die Höhlen zeichnen sich insbesondere durch **die Ruhe, die Temperatur und die Dunkelheit** aus.

Mittelalterliche Höhlen



Innenraum Höhlenwohnung



/03. Tourismus der ruhe

Wenn es eine Unterkunft gibt, die sich perfekt an den **Tourismus der Ruhe** anpasst, dann ist das zweifelsohne die Casa Cueva; ein einzigartiger Ort für eine Pause, um uns einige Tage von der stressigen, digitalisierten Welt zurückzuziehen. Es handelt sich um Unterkünfte in **natürlicher Umgebung**, in denen es möglich ist, in Ruhe entspannt zu schlafen, um die Erholung zu fördern. Die **bioklimatische Eigenschaft** der Höhlenwohnungen mit einer ganzjährigen Temperatur zwischen 18 und 22 Grad, ihre Schallsollierung (dank der Wände aus formbarem, natürlichem Ton), der **direkte Kontakt mit der Natur** und das Komfortniveau der Zimmer und Räume sind eindeutig Elemente, die der Erfahrung einer Übernachtung im Inneren der Erde einen besonderen Wert verleihen. Im Hinblick auf die Bedeutung, sich an der Spitze der Avantgarde von einer der begehrtesten Tourismusmodalitäten zu befinden, bieten diese Unterkünfte ihren Kunden **einzigartige Erfahrung, in deren Mittelpunkt das Abschalten steht**. Dazu gehören vornehmlich Aktivitäten im Zusammenhang mit der unerforschten Natur der Umgebung sowie die Entspannung und Meditation, die astronomische Beobachtung oder die Hammam und Balnearien.

Hammam



/04. Ökotourismus und Slow-Tourismus

Das Angebot der andalusischen Höhlenwohnungen ist **äußerst ökologisch** und steht in engster Verbindung mit dem **Ökotourismus** und dem **Slow-Tourismus**. Er bietet bereichernde Erfahrungen im Zusammenhang mit lokalen Traditionen in natürlicher Umgebung, die ihrem eigenen Rhythmus folgen.

Als Gegenpol zur Energieverschwendung stellt die touristische Unterkunft der Höhlenwohnungen **eine nachhaltige Alternative** dar, sowohl in durch ihr Bioklima (das Heizung und Klimaanlage überflüssig macht) als auch durch **ihre Bauweise**, die Tageslicht, Wärme und trockene Räume gewährleisten.

Der **Umweltschutz** beruht in erster Linie auf dem Architekturkonzept der Höhlenwohnung an sich, für das zu **100 % natürliche Materialien** verwendet werden, und das die umliegende Landschaft nachahmt. Der bei der Ausgrabung anfallende **Ton** dient zudem als Rohstoff für das lokale Kunsthandwerk. Für die **Dekoration der Höhlen** werden außerdem traditionelle Objekte und Material verwendet, denen ein neuer Zweck zukommt (Dreschschlitzen, Waschbecken, Balken, Gitter usw.).

Die Besitzer der Höhlenwohnungen legen immer mehr wert darauf, ihre Gäste **Umwelterziehung** zugute kommen zu lassen und ihnen beispielsweise die Möglichkeit zu geben, in ihren Restaurant Produkte der Umgebung zu verzehren. Im Territorio Cueva ermöglicht der kulturelle Mehrzweckraum Trópolis den Besuchern **die Herstellung** des örtlichen Brots, des Weins, des Käses und des Kunsthandwerks zu erlernen und anzuwenden, und die Produkte mit nach Hause zu nehmen.

Seminar zur Brotherstellung



/05. Astrotourismus

Astrotourismus



Die Umgebungen, in denen sich die andalusischen Casas Cueva befinden, erfreuen sich eines der **sternenklarsten Himmel Europas**. Daher sind sie ein Treffpunkt der Fans des Starlight-Tourismus. In diesen natürlichen Umgebungen **gibt es keine Lichtverschmutzung**, und sie wurden von der angesehenen **Starlight-Stiftung** aufgrund der exzellenten Qualität des Himmels und dessen beispielhaften Schutzes und Erhalts ausgezeichnet.

In der Provinz **Granada** ist neben dem **Observatorium von Sagra** (Puebla de Don Fadrique), auch das Engagement der Ortschaft Gorafe für den Astrotourismus hervorzuheben, in der sich der erste **Starlight-Sternenpark** Andalusiens (mit dem **Besucherzentrum für Sternendeutung**) befindet. Hier gibt es einen Sternaussichtspunkt im Besucherzentrum für Megalith-Kultur, und es werden beispielhafte Astrotourismus-Tagungen abgehalten.

Sternenbeobachtung



Außenansicht Höhlenwohnung

Territorio Cueva

/06. Kulturelles Erbe

Seminar für Kunsthandwerk



Castellón Alto



Das Territorio Cueva in Andalusien birgt einen immensen künstlerischen und kulturellen Reichtum; allem voran mit der **Alhambra und El Generalife** zusammen mit Albaicín in Granada und den **Renaissance-Städten Úbeda und Baeza** in Jaén, beides **Welterbestätte**.

Im weiteren Verlauf der wichtigsten Sehenswürdigkeiten finden sich im Gebiet Granadas das **Castillo de la Calahorra**, in dessen Inneren sich ein wunderbarer Renaissance-Palast, das **Besucherzentrum für arabisches Erbe** in Ferreira sowie die historischen Altstädte von Guadix (Kathedrale und Römisches Theater), Baza (Almohaden-Bäder La Marzuela), Orce und Castriil (Fundstätte Castillo de Castriil).

Für die **Liebhaber der Urgeschichte** gibt es verschiedene, sehr interessante Angebote. Dazu zählen die Paläontologische Station von Foneilas und der Megalithpark Gorafe mit seinem Besucherzentrum. Weiter in Richtung Hochebene finden wir das Besucherzentrum der archäologischen Fundstätten Bastetanos und das Archäologiemuseum (beide in Baza), das Archäologiemuseum von Galera, das Museum der Urgeschichte und Paläontologie von Orce, das Besucherzentrum für die ersten Siedler Europas und das Besucherzentrum Cerro de La Virgen (beide ebenfalls in Orce) sowie die Fundstätten Castellón Alto und die Nekropole Tütugi in Galera.

Es gibt auch ein kulturelles Angebot, das **eher im Zusammenhang mit der Höhlenwohnung** steht, um uns das Leben der Höhlenbewohner besser zu vermitteln. In der Umgebung von Guadix und Marquesado sind das **Besucherzentrum des Höhlenhabitats Almagruz** (Purullena) über die Evolution der Höhle im Laufe der Geschichte, **Trópolis als vielseitiger Ort für Kultur und Freizeit in Alcudia de Guadix**; die **Cueva La Inmaculada** (Purullena); das **Besucherzentrum Covarones y Tía Micaela** in Cortes y Graena und das **Besucherzentrum über die Höhlen von Guadix** hervorzuheben. In Benamaurel befindet sich zudem der Komplex aus mittelalterlichen von Hafas de la Moralea auf der Rückseite der typischen Alhanda, und in der Provinz von Almería kann das Höhlenmuseum **Museo Etnográfico de Cuevas** von Almanzora besucht werden.

/07. Der Sacromonte und der Flamenco

Der **Sacromonte** ist neben Albaicín das emblematischste Stadtviertel Granadas. Es liegt gegenüber der Alhambra am Ufer des Darro und ist für seine Höhlen bekannt, die heute Restaurants, Casas Cueva, Touristenunterkünfte und **Tablaos** de Flamenco, wie der **Templo del Flamenco** beherbergen.

Am **Barranco de los Negros** der Provinzhauptstadt Granada befindet sich das **Museum Cuevas del Sacromonte** mit Inhalten zu Ethnologie und Umwelt sowie umfangreicher Information zur Höhlennutzung und der Geschichte des Flamenco.

Flamenco in der Höhle



Natur und /08. Aktivtourismus

Natur und Aktivtourismus gehen im Territorio Cueva Hand in Hand und sind Binom für eines seiner großen Touristenattraktionen. Im **Naturraum Sierra Nevada** können erstaunliche Landschaften genossen werden, wie die **Dehesa del Camarate**, auch als Zauberwald bekannt; ein wahrer botanischer Schatz, der einen Ausflug mit der Kamera wert ist. Die Freunde des Wintersports können die Wintersportstation von **Puerto de la Ragua** besuchen, die sich hervorragend für Langlauf und den Kontakt zum Schnee in der Natur anbietet.

Westlich von Granada befindet sich der **Naturpark Sierras de Tejeda, Almijara y Alhama**, das Naturmonument **Tajos de Alhama**, eine der faszinierendsten Flussschluchten Andalusiens und der Stausee **Embalse de los Bermejales**.

Um naturverbundene Unternehmungen und Aktivtourismus zu betreiben, empfiehlt es sich, mit einer in der jeweiligen Dienstleistung spezialisierten Unternehmen aufzunehmen, die solche Erfahrungen organisieren.

Je weiter wir uns in Richtung **Hoya de Guadix** bewegen desto mehr geht die grüne Landschaft in Ocker- und Rottöne über. Die Betrachtung der **Wüste Desierto de los Coloraos** (Gorafe), die Schluchten **Cárcaças de Marchal** und das Tal **Valle del río Gor** aus der Vogelperspektive ist atemberaubend und die **Ballonfahrten** der Star unter den Tourismusveranstaltungen. Die **Ausflüge im Geländewagen** durch diese Szenarien sind ebenfalls eine gute Option. Im Zentrum der Hochebene Granadas befinden sich auch der **Naturpark Sierra de Baza** (ideal zum Wandern), der **Stausee Negratin** mit Stränden und Einrichtungen für Windsurf, Wasserski oder Kajak-Fahren, und die riesige Kalkformation **Cerro del Jabalcón**, der zum Fliegen mit Gleitschirm, Hängegleiter oder Paraglider einlädt.

Der **Naturpark Sierra de Castriil** ist mit seinen wilden karstigen Landschaften und Wasserfällen ein Naturparadies für **Abenteuersport**, wie Klettern, Rafting oder Canyoning. Gleich in der Nähe bietet die **Sierra de la Sagra** ein hervorragendes Gebiet zum Wandern und beherbergt an seinen Hängen ein in Europa **unerwartetes Wäldchen** aus **Riesennammutbäumen** in der Umgebung der Finca La Losa. Ein Ausflug durch die **Schluchten des Guardal** zwischen Castiljejar und Galera ist sowohl zu Fuß als auch mit dem Fahrrad eindrucksvoll.

In der Provinz von Jaén erstrahlt der **Naturpark Sierra de Cazorla, Segura y Las Villas** in einem ganz eigenen Licht. Er eignet sich ideal zur Beobachtung der Fauna, Wander-, Mountainbike- und Geländewagenausflüge, Ausritte und zum Wassersport im **Stausee La Bolera**.



Brücke über den Fluss Castriil



Desierto de Gorafe



Fahrradtourismus in La Rosandrá (Aldeire)



Embalse del Negratin



Gemeindegebiet von Guadix

/09. Gastronomisches Erbe



Höhlenbodega



Gastronomische Verkostung

Die **gastronomische Kultur** hat in den letzten Jahrzehnten eine Hauptrolle bei jeder touristischen Erfahrung gespielt. Dadurch hat sie sich zu einem **kulturellen Aspekt an sich** an jedem Reiseziel entwickelt, dem die Besucher einen besonderen Wert beimessen. Die Casas Cueva stehen diesem Trend keineswegs gleichgültig gegenüber und unterbreiten ihren Gästen köstliche Angebote.

Zu guter Letzt seien noch die Tapas erwähnt, diese kleinen Portionen typisch andalusischer Speisen, die im Territorio Cueva kostenlos zu jedem Getränk serviert werden.

Die Bodegas wie Pílongo (Huétor Vega), Pago de Almaras (Benalúa), Muñana (Graena) oder Palenga (Cortes y Graena) sind dazu übergegangen, ihre Weine in Höhlen unter optimalen Bedingungen hinsichtlich der Dunkelheit sowie der konstanten Temperatur der Fässer reifen zu lassen. Die Restaurants wie La Tinaja, Tío Tobas, Abuelo Ventura, Al Jatib, Almazara de Paulenca, La Granja oder Pedro Antonio de Alarcón bieten auf ihren Speisekarten lokale Produkte und traditionelle Rezepte an. In Huéscar kann das Besucherzentrum des Cordero Segureño besucht werden, um Einzelheiten zum Lammfleisch aus Segura zu erfahren. Das Territorio Cueva bietet einen hervorragende Vielfalt an Geschmacksrichtungen **althergebrachte, typische Rezepte**, die unter Erhalt ihres Wesen übermittelt wurden und auf **hochwertigen Zutaten** und **lokaler Produktion** beruhen.



www.andalucia.org

JUNTA DE ANDALUCÍA
 Consejería de Turismo y Deporte
 Empresa Pública para la Gestión del Turismo y del Deporte de Andalucía, S. A.
 C/ Compañía, 40.
 29008 Málaga
 www.andalucia.org

Die Verwendung von Recyclingpapier in dieser Broschüre ermöglicht es Andalusien, im Jahr 2018, die Umweltbelastung wie folgt zu verringern:

3.830 kg Abfall	566 kg CO ₂	5.663 km Autofahren
111.703 Liter Wasser	6.198 kWh Energie	6.223 kg Holz

Informativa FESPA, S.L. Datos Logotipo: SE 22026 2018
 Diciembre 2018. TIR: 16113

Territorio Cueva

Standort und Umgebung

Territorio Cueva befindet sich in Andalusien, im Süden Spaniens, genauer gesagt im Bereich **Valles del Norte de Granada**. Der Ursprung der als Höhlenwohnungen bekannten **Höhlenwohnungen** liegt in dem besonderen Relief der Umgebung mit ihren weiten Senken zwischen den Sierras voller Gänge, Flure und natürlichen Überhängen, die in Millionen von Jahren dank der Erosion durch das Wasser entstanden sind.



In den Tonhügeln in der Umgebung von Granada in **Hoya de Guadix** und den **Hochebenen von Baza und Huéscar** findet sich die **größte Ansammlung** von Höhlenwohnungen auf andalusischem Gebiet. Der bedeutendste Komplex von **Höhlenwohnungen Europas** befindet sich in **Guadix**, in der Provinz Granada. Es handelt sich um das **Barrio de Cuevas**; ein komplexes Netz voller Schlupfwinkel mit bis zu zweitausend Höhlen. In derselben Gemeinde befindet sich **Benalúa** als Ort mit den meisten bewohnten Höhlen auf dem zweiten Platz, gefolgt von **Gorafe** in der Schlucht des Flusses Gor mit einer Höhle pro Einwohner und **Purullena**. In den Hochebenen finden sich dann die Ortschaften der Höhlenbewohner von **Baza, Benamaurel, Galera** und **Huéscar**.

In der Stadt Granada verlaufen die Höhlenwohnungen entlang des Flusslats des Darro in den Vierteln **Sacromonte** und **Albaicín**. Zudem finden wir Beispiele dieser Jahrtausende alten Architektur in **Alhama de Granada, Huétor Vega** und Monachil (alle in der Provinz Granada), **Hinojares** und Pegalajar in der Provinz Jaén und in Cuevas de Almanzora und Pechina in Almería. Aufgrund ihrer Einzigartigkeit und spektakulären Bauart sind zu guter Letzt noch die in den Fels gehauenen Häuser von Setenil de las Bodegas in der Provinz Cádiz hervorzuheben, deren Ästhetik denen der Höhlenwohnungen sehr ähnelt.



Eine Mondlandschaft

Die sich im **Territorio Cueva** befindenden Landschaften zeigen, dass die Schönheit der Natur nur schwerlich von der künstlicher Werke übertroffen werden kann. Die einzigartige **Geologie** beschert uns Bilderbuchlandschaften, die uns an so ferne Orte wie das **Death Valley in Kalifornien**, den **Grand Canyon von Colorado** oder die „Wadi“ in der Wüste von Israel oder Jordanien erinnern.

Aus der Vogelperspektive scheint **Hoya de Guadix-Baza** eine **weite Ebene** auf etwa 1000 Meter Höhe zu sein, die von bewaldeten Bergen mit üppiger Natur umgeben zwischen der Sierra de Castriil, der Sierra de Baza und dem Natur- und Nationalpark Sierra Nevada liegt. Vom Boden aus gesehen verwandelt es sich in ein **Mosaik aus sich überlappenden Landschaften**, Schluchten, paläontologischen und archäologischen **Stätten**, kristallklaren Staueen und grünen Wäldern.

Doch die Bilder mit dem größten Wiedererkennungswert bieten zweifelsohne **Badlands**, das aufgrund seiner Trockenheit und der vielen Schluchten so genannte „schlechte Land“, für das die zum Naturmonument ernannten Schluchten **Cárcavas de Marchal** beispielhaft sind. In der Umgebung von Guadix werden die Schluchten rötlich und verleihen der spektakulären Wüste **Desierto de los Coloraos** von Gorafe ihren Namen. In Baza und Huéscar haben sie einen **eher weißlichen Farbton** auf, da sie einen Anteil Evaporitgips aufweisen, der teils **große Kristalle** bildet, die in der Sonne glänzen.

Projekt Geoparque de Granada

In der nördlichen Hälfte der Provinz Granada befindet sich eine der auffälligsten und am wenigsten bekannten Enklaven der Halbinsel. Es handelt sich um das Gebiet des **Geopark von Granada**, das sich über 1.410 km² und 34 Gemeinden der Landkreise Guadix y Marquesado und El Altiplano erstreckt. Es spiegelt die **geologische Geschichte eines Flusses und eines Binnenmeers** und die **Evolution der Landschaften und Fauna im Quartär** über **Millionen von Jahren** wider. Seine Merkmale sind in Europa einzigartig. Hier finden wir auch die **größte Anhäufung von Höhlenwohnungen in der gesamten Provinz**.

Es bietet eine einzigartige Landschaft aus Schluchten und Badlands mit **70 Orten von geologischem Interesse**; einige davon von großer internationaler Bedeutung, wie z. B. die oberflächlichen Gesteinsvorkommen **Seismiten von Galera**, die **Falla de Baza**, die **Gipsvorkommen** von Castillejar oder die **Badlands** im Gemeindegebiet von Guadix.

Hier befindet sich zudem die umfangreichste und längste chronologisch zusammenhängende **Fundstätte paläontologischer kontinentaler Wirbeltiere aus dem Quartär Europas unter freiem Himmel**, ohne die wir heute wenig oder gar nichts über diese spektakuläre und einzigartige natürliche Vergangenheit wüsten. Somit ist ein Besuch der **paläontologischen Station Valle del Río Fardes** in **Fonelas** und des **Flussgebietes des Orce** mit der **Fundstätte Venta Micena**, in der Reste des berühmten Mensch von Orce gefunden wurde, ein Muss. Auch die **Fundstätte der El-Argar-Kultur Castellón Alto** in Galera ist unverzichtbar.

Weitere emblematische Orte des künftigen Geoparks sind das Flusslat des Gor, in dem sich der **Megalithpark von Gorafe**, der **Aussichtspunkt Fin del Mundo**, die wunderschöne Landschaft **Desierto de los Coloraos** (Gorafe) und der **Aussichtspunkt Jabalcón**, der ein spektakuläres 360°-Panorama über den Norden der Provinz Granada bietet.

Verzeichnis

UNTERKÜNFTE

Cuevas del Tío Tobas
Alcudia de Guadix (Granada)
☎ Tel. 958 698 350 / 607 422 224
🌐 www.cuevasdeltobas.com

Hospedería Rural El Ventorro
Alhama de Granada (Granada)
☎ Tel. 958 350 438
🌐 www.elventorro.net

Cuevas Balcones de Piedad
Bácor (Granada)
☎ Tel. 649 908 906 / 638 102 001
🌐 www.cuevasbalconesdepiedad.es

Cuevas Al Jatib
Baza (Granada)
☎ Tel. 958 342 248 / 667 524 219
🌐 www.aljatib.com

Cuevas Alcobas
Baza (Granada)
☎ Tel. 637 247 427
🌐 www.alcobas.org

Cuevas Hammam Abuelo José
Bejarín (Granada)
☎ Tel. 625 560 371 / 652 894 584
🌐 www.cuevasabuelojose.com

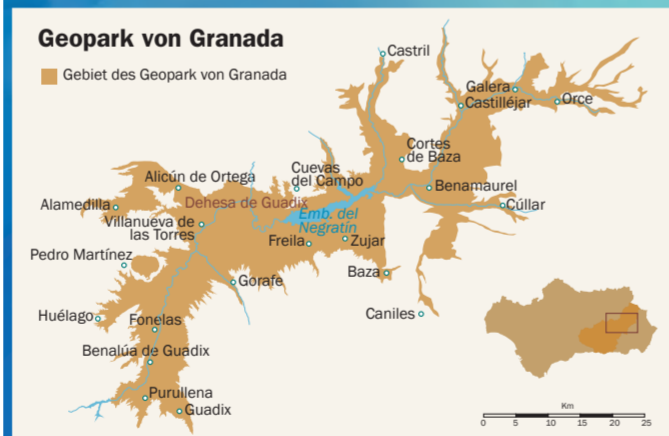
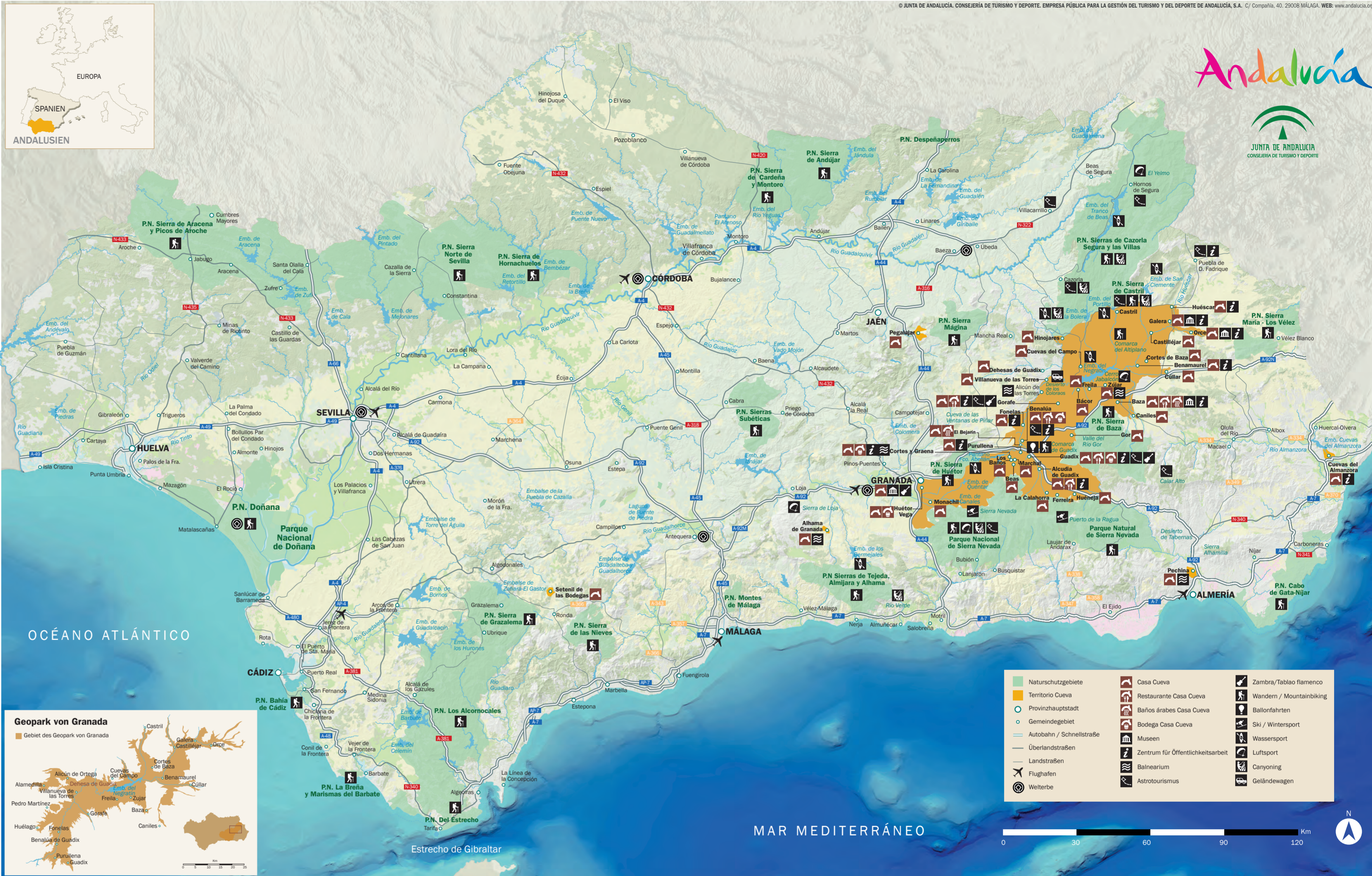
Cuevas La Chumbera
Benalúa (Granada)
☎ Tel. 858 990 812 / 661 292 097
🌐 www.cuevaslachumbera.com

Cuevas La Granja
Benalúa (Granada)
☎ Tel. 958 676 000 / 666 558 030
🌐 www.cuevas.org

Cuevas El Mirador de Galera
Benalúa (Granada)
☎ Tel. 699 584 393
🌐 www.elmiradordegalera.com

Cuevas Algarves de Gorafe
Gorafe (Granada)
☎ Tel. 699 584 393
🌐 www.cuevasalgarvesdegorafe.com

Cueva La Candela
Gorafe (Granada)
☎ Tel. 661 890 955
🌐 www.cuevasalgarvesdegorafe.com



Estrecho de Gibraltar

Cuevas Abuelo Ventura Guadix (Granada) ☎ Tel. 958 664 050 🌐 www.cuevasabueloventura.com	Cuevas La Atalaya Huéscar (Granada) ☎ Tel. 666 396 193 🌐 facebook.com/AtalayaCuevas	Cuevas del Zenete La Calahorra (Granada) ☎ Tel. 958 698 296 / 615 299 693 🌐 www.cuevasdelzenete.com	Cuevalia Los Baños de Graena (Granada) ☎ Tel. 626 312 167 / 659 494 475 🌐 www.cuevalia.com	Casas Cueva La Tala Guadix (Granada) ☎ Tel. 958 586 104 / 670 059 394 🌐 www.casascuevalatala.com	Cuevas Pedro Antonio Guadix (Granada) ☎ Tel. 958 664 986 🌐 www.cuevaspedroantonio.es	Casas Cueva Cazorla Hinojares (Jaén) ☎ Tel. 953 738 537 / 678 312 321 ☎ Tel. 685 314 922 🌐 www.casascuevacazorla.com
Cuevas de Rolando Guadix (Granada) ☎ Tel. 958 984 012 / 670 799 138 🌐 www.cuevasderolando.com	Cuevas La Calahorra Granada (Granada) ☎ Tel. 625 560 371 / 652 894 584 🌐 www.hamam-kabir.com	Cuevalia Los Baños de Graena (Granada) ☎ Tel. 692 214 808 / 667 428 329 🌐 www.cuevasbiancas.com	Cuevas Blancas Los Baños de Graena (Granada) ☎ Tel. 656 493 866 🌐 www.hostalruraligorla.com	Cuevas Uropía Los Baños de Graena (Granada) ☎ Tel. 656 493 866 🌐 www.hostalruraligorla.com	Cuevas Almágruz Cortes y Graena (Granada) ☎ Tel. 658 923 971 / 685 928 812 🌐 www.cuevasalmagruz.com	Cuevas Almágruz Cortes y Graena (Granada) ☎ Tel. 658 923 971 / 685 928 812 🌐 www.cuevasalmagruz.com

ARABISCHE BÄDER

Baños Árabes Cuevas Al Jatib
Baza (Granada)
☎ Tel. 958 342 248 / 667 524 219
🌐 www.aljatib.com/es/que-ofrecemos/hammam

Hammam Kabir
Bejarín (Granada)
☎ Tel. 625 560 371 / 652 894 584
🌐 www.hamam-kabir.com

BODEGAS

Pago de Almaraes
Benalúa (Granada)
☎ Tel. 956 348 752 / 695 904 104
🌐 www.bodegaspagodealmaraes.com

Bodegas Palenzuela García
Cortes y Graena (Granada)
☎ Tel. 958 666 299 / 605 880 769

Bodegas Muñana
Cortes y Graena (Granada)
☎ Tel. 958 670 715 / 666 559 409
🌐 www.bodegasmunana.com

Bodegas Pilongo
Purullena (Granada)
☎ Tel. 958 500 067
🌐 www.facebook.com/bodegapilongo

MUSEEN UND ZENTREN FÜR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Trópolis Multiespacio Cultural
Alcudia de Guadix (Granada)
☎ Tel. 958 698 286 / 665 611 436
🌐 www.tropolis.es

Centro de Interpretación de los Yacimientos Arqueológicos de Basti (CIYA)
Baza (Granada)
☎ Tel. 958 861 325
🌐 www.ciyabaza.es

Enclave Monumental Baños Árabes de Baza
Baza (Granada)
☎ Tel. 958 861 947 / 671 568 518
🌐 www.juntadeandalucia.es/cultura/enclaves/enclave-monumental-banos-arabes-de-baza

Museo Arqueológico de Baza
Baza (Granada)
☎ Tel. 958 861 947 / 958 861 325
🌐 www.museoarqueologicobaza.es

Estación Paleontológica de Fonelas
Barrauco del Rocío- Fonelas (Granada)
☎ Tel. 629 930 811
🌐 www.igme.es/epvrf/estacion

Enclave Arqueológico Castellón Alto
Galera (Granada)
☎ Tel. 958 739 276 / 671 568 518
🌐 www.juntadeandalucia.es/cultura/enclaves/enclave-arqueologico-castellon-alto

Enclave Arqueológico Tútuquí
Galera (Granada)
☎ Tel. 958 739 276 / 671 568 518
🌐 www.juntadeandalucia.es/cultura/enclaves/enclave-arqueologico-tutugui

Museo Arqueológico de Galera
Galera (Granada)
☎ Tel. 958 739 276 / 671 568 518

Centro de Interpretación del Megalitismo
Gorafe (Granada)
☎ Tel. 616 944 605
🌐 www.gorafe.es/centro-de-interpretacion-del-megalitismo

Museo Cuevas del Sacromonte
Granada (Granada)
☎ Tel. 958 215 120
🌐 www.sacromontegrana.com

Centro de Interpretación Cuevas de Guadix- Cueva Museo
Guadix (Granada)
☎ Tel. 958 665 569
🌐 www.mocuevasdeguadix.blogspot.com

Centro de Interpretación del Cordero Seguroño (CICOS)
Huéscar (Granada)
☎ Tel. 958 003 938
🌐 www.huescal.es/oficinaTurismo

Centro de Interpretación Arqueológico "Cerro de la Virgen"
Orce (Granada)
☎ Tel. 958 746 171 / 676 340 931
🌐 oficinadeturismodeorce.blogspot.com

Museo de Prehistoria y Paleontología. Centro de Interpretación Primeros Pobladores de Europa "Josep Gibert"
Orce (Granada)
☎ Tel. 958 746 171 / 676 340 931 / 676 748 013
🌐 oficinadeturismodeorce.blogspot.com

Glovento Sur
Granada (Granada)
☎ Tel. 958 290 316 / 695 938 123
🌐 www.gloventosur.com

VERANSTALTUNGS-UNTERNEHMEN

Green Walk
Baza (Granada)
☎ Tel. 958 861 114 / 610 273 457 / 617 792 771
🌐 www.greenwalk.es

Ecoactiva Turismo
Castriil (Granada)
☎ Tel. 637 155 484
🌐 www.ecoactivaturismo.es

Camina y Descubre
Cortes y Graena (Granada)
☎ Tel. 958 670 660 / 652 604 546
🌐 www.caminyadescubre.es

Onturi Singular Tourism
Galera (Granada)
☎ Tel. 639 782 666
🌐 www.onturi.com

Glovento Sur
Granada (Granada)
☎ Tel. 958 290 316 / 695 938 123
🌐 www.gloventosur.com

Naturchutzgebiete	Casa Cueva	Zambra/Tablao flamenco
Territorio Cueva	Restaurante Casa Cueva	Wandern / Mountainbiking
Provinzhauptstadt	Baños árabes Casa Cueva	Ballonfahrten
Gemeindegebiet	Bodega Casa Cueva	Ski / Wintersport
Autobahn / Schnellstraße	Museen	Wassersport
Überlandstraßen	Zentrum für Öffentlichkeitsarbeit	Luftsport
Landstraßen	Balnearium	Canyoning
Flughafen	Astrotourismus	Geländewagen
Wetterbe		



0 30 60 90 120 Km

SONSTIGE RESSOURCEN

100% Sabor Geoparque (lokale Produkte)
Guadix (Granada)
☎ Tel. 622 940 913
🌐 www.facebook.com/geoparquegoid

La Casona de la Luz (Veranstaltungen, Seminar, Yoga...)
Guadix (Granada)
☎ Tel. 616 062 864
🌐 www.facebook.com/La-Casona-de-la-Luz-153040952372528

Restaurante Arrocería
Cuevas Abuelo Ventura, Guadix (Granada)
☎ Tel. 958 664 050
🌐 www.cuevasabueloventura.com

Restaurante Cuevas Pedro Antonio de Alarcón
Guadix (Granada)
☎ Tel. 958 664 986
🌐 cuevaspedroantonio.es/restaurante

El Templo del Flamenco
Granada
☎ Tel. 654 373 136 / 622 500 052
🌐 www.templodelflamenco.com

Asociación Andaluza de Cuevas Turísticas
Benalúa (Granada)
🌐 www.cuevasdeandalucia.org

